

## Vorlesewettbewerb am SAG



Am 9.12. war es wieder so weit: Der jährlich stattfindende Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen brachte zwei spannende und unterhaltsame Schulstunden für die drei Kandidatinnen und Kandidaten **Eva Petry (6b)**, **Leonie Augener (6f)** und **Fabius Kuhnen (6m)** sowie für deren Klassen, die als Zuschauer geladen waren, und natürlich auch für die Jury. Eva, Leonie und Fabius hatten sich zunächst als Klassensieger und dann auch beim Gruppenentscheid gegen ihre starke Konkurrenz durchgesetzt.

Mutig und sehr gut vorbereitet nahmen die drei nach und nach auf der kleinen Tribüne in der Kinderbücherei Platz, um zunächst aus ihren selbst gewählten Jugendromanen vorzulesen.

Als erstes las Eva, die sich ein sehr ernstes Thema ausgesucht hatte. „Ich war ein Glückskind“ von Marion Charles handelt von der Judenverfolgung während des Nationalsozialismus und stimmte die Zuschauer nachdenklich. Ihre eindringliche und klare Vortragsweise berührte uns. Dass sie sich schon in ihrem jungen Alter nach eigener Aussage privat viel mit dieser schlimmen Zeit auseinandersetzt, ist sehr beeindruckend.

Anschließend verließen wir die Vergangenheit, um in das Fantasyreich von „Göttlich verliebt“ (Josephine Angelini) einzutauchen. Leonie, deren Lieblingsgenre eben auch Fantasy ist, begeisterte mit ihrer einfühlsamen Vortragsweise und ließ die Zuschauer so die spannende, aber auch grausame Zeit der Freunde Helen, Lucas und Orion miterleben.

Als dritter ließ uns Fabius die Welt der Herdmanns kennenlernen („Hilfe, die Herdmanns kommen“ von Barbara Robinson). Vor allem Eugenia Herdmann hat es faustdick hinter den Ohren, was durch Fabius Lesevortrag eindrucksvoll unterstrichen wurde und zu viel Gelächter im Saal führte. Er würde selbst nicht gern mit ihr befreundet sein, bestätigte Fabius nach dem Lesen, denn Eugenia stellt allerlei Unfug an!



Puh, die erste Runde hatten die drei souverän gemeistert. Jetzt hieß es erst einmal durchschnaufen und die Aufregung für kurze Zeit vergessen, denn während die Jury (Frau Koster-Rietz, Frau Metzen-Mirz, Frau Morbach, Frau Schmitt-Arenz) sich schon einmal kurz beratschlagte, konnten die Zuschauer entspannt einem Lesevortrag des Schulsiegers vom letzten Jahr, Felix Bollig (G7i), folgen, der das erste Kapitel des fremden, von der Jury ausgewählten Textes vorlas. „Hilfe! Ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ von Sabine Ludwig war fast allen Kindern im Saal bekannt, jedoch vor allem als Kinofilm, nur zwei der insgesamt ca. 90 Zuschauer hatten den Jugendroman bisher gelesen. So präsentierte uns also Felix die unglaubliche Geschichte von Felix (äh...), der aus zunächst unerfindlichen Gründen seine gefürchtete Mathelehrerin Frau Dr. Schmitt-Gössenwein auf die Größe von 15,3 Zentimetern schrumpfte und sie fortan in seiner Jackentasche mit sich herumträgt. Vielen Dank Felix! (Also Felix Bollig...)

Nun ging es für unsere drei Vorleser weiter, nacheinander unterhielten sie uns mit der Geschichte, die sie schön betont und in angemessener Geschwindigkeit vortrugen. Wie wird

es wohl mit „Schmitti“ weitergehen? Wer diese Frage ergründen will, der kann das Buch ab sofort in unserer Bücherei ausleihen.

Jetzt hatte die Jury, die durch Felix erweitert wurde, ein schweres Los: Gemeinsam mussten sie sich für einen der drei Leser entscheiden. Lange und strenggeheim wurde vor der Bücherei diskutiert. Auch wenn es schwer fiel, stand am Ende doch einstimmig der Sieger fest.

**Schulsieger des SAG im Schuljahr 2016/17 ist Fabius Kuhnen aus der 6m.** Er wird unsere Schule beim Kreisentscheid in Konz vertreten.

Sich gegen seine Klasse und dann auch noch seine Parallelklassen durchzusetzen, erfordert Mut und vor allem ein großes Lesetalent. Um dies zu würdigen, erhielten alle neun Klassensieger zum Schluss noch eine Urkunde und ein Buchpräsent von Frau Metzen-Mirz und Frau Morbach (Nina Puth (6a), Eva Petry (6b), Levin Justen (6c), Jolina Tatsch (6e), Leonie Augener (6f), An Chau (6g), Mariele Pfeifer (6h), Fabius Kuhnen (6m), Kira Seiwert (6s)).

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern und drücken nun als Schulgemeinschaft Fabius Kuhnen die Daumen! Per aspera ad astra ☺!

Von Frau Morbach



**Die drei Vorleser(innen):**  
Leonie Augener (6f), Fabius  
Kuhnen (6m) und Eva Petry  
(6b)

